

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Indexreform Deutschland S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

VW Express Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

News: DADAT Bank /
Zertifikate-Finder der RCB S. 6

Über Absicherung nachdenken

Seit dem Jahrestief bei knapp 3.262 Punkten Anfang April hat der **Euro Stoxx 50** eine stürmische Erholungsrallye hingelegt. In der Spitze ging es bis auf fast 3.600 Zähler nach oben – ein Plus von gut zehn Prozent. Angesichts dessen war eine Korrektur nur eine Frage der Zeit. In der vergangenen Woche war es soweit: Der Euro Stoxx 50 knickte innerhalb weniger Tage um mehr als 100 Punkte ein. Auslöser war die Nachricht, dass sich **Donald Trump** nun doch nicht am 12. Juni mit dem nordkoreanischen Machthaber **Kim Jong Un** treffen wird. Außerdem blicken Anleger gespannt nach Italien, wo die geplante Regierung aus Fünf-Sterne-Bewegung und rechtspopulistischer Lega gescheitert ist und die Situation immer unübersichtlicher wird. Ein Misstrauensantrag gegen Spaniens Regierung hat die Nervosität verstärkt. Auch in den kommenden Monaten werden Geopolitik und Handelskonflikte wohl die bestimmenden Themen bleiben. Es kann daher nicht schaden, dem Depot ein wenig Absicherung zu gönnen. Gut geeignet sind dafür **Capped Reverse Bonus-Zertifikate** auf den **Euro Stoxx 50**. Bei einem bis September 2018 laufenden Papier von **Goldman Sachs** ist die Barriere bei 3.800 Punkten eingezogen – also ein Stück oberhalb des Jahreshochs (3.687,22 Punkte). Bleibt der Euro Stoxx in den nächsten vier Monaten unterhalb dieser Marke, generiert das Reverse Bonus einen Ertrag von 4,7 Prozent (ISIN [DE000GD6MW81](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

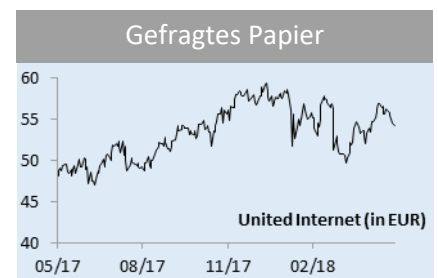
Indexreform Deutschland

Aufwertung für die TecDAX-Schwergewichte

Die Deutsche Börse hat eine umfassende Indexreform angekündigt. Umgesetzt werden die Maßnahmen zwar erst im September, doch für Anleger eröffnen sich schon heute attraktive Chancen.

Im **Februar** hatte die Deutsche Börse eine umfassende Reform der deutschen Auswahlbarometer angekündigt. Nachdem der Indexbetreiber in den vergangenen Monaten die Meinungen zahlreicher Marktteilnehmer zu dem Thema eingeholt hatte, ist nun die Entscheidung gefallen.

Demnach wird es bei den **Nebenwerteindizes** zu erheblichen Veränderungen kommen. Im Mittelpunkt steht die Aufhebung der derzeit noch existierenden strengen Klassifizierung in die Segmente Tech und Classic. Somit können auch Unternehmen des Technologie-Segments, die derzeit im **TecDAX** gelistet sind, in den **MDAX** oder **SDAX** aufgenommen werden. Das ist aber noch nicht alles. Zudem steigt die Zahl der



Die Aktie von United Internet gehört zu den Gewinnern der Indexreform in Deutschland.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Auf der Suche
nach **Rendite?**

ZertifikateFinder.at

1. Tour starten
2. Kriterien wählen
3. Zertifikate finden

**Raiffeisen
CENTROBANK**

Mitglieder im MDAX von 50 auf 60 und im SDAX von 50 auf 70. Der TecDAX wird weiterhin aus 30 Aktien bestehen. Doch können DAX-Aktien, die den Tech-Sektoren zugeordnet sind, künftig auch in den TecDAX aufgenommen werden. Konkret werden davon die Papiere von **Deutsche Telekom**, **Infineon** und **SAP** betroffen sein.

Die neue Methodik wird erstmalig zur September-Verkettung angewandt und somit ab dem 24. September in der Indexberechnung reflektiert. Bereits vorab, ab dem 18. Juni, wird die Deutsche Börse so genannte Schattenindizes veröffentlichen, die die Indizes MDAX, SDAX und TecDAX nach dem neuen Regelwerk abbilden und die aktuellsten Daten der Mai-Rangliste berücksichtigen. Sie ermöglichen vor allem Investoren einen Ausblick hinsichtlich der Auswirkungen auf Risiko und Rendite.

Auch wenn die Berechnungen der Schattenindizes auf historischen Rückrechnungen basieren und somit noch keinen Aufschluss über die endgültige künftige Zusammensetzung der Indizes geben, steht eines schon heute fest: Gewinner der Reform sind die Schwergewichte des TecDAX wie etwa **United Internet**, **Wirecard** und **Qiagen**. Grund: Da diese Papiere künftig auch im MDAX gelistet sein können und im Mid-Cap-Index vergleichsweise viel passiv gemanagtes Geld angelegt ist, dürfte die Nachfrage nach den Titeln deutlich steigen.

Offensive Zertifikate auf die drei Tech-Schwergewichte, mit denen risikobereite Anleger auf mögliche positive Kursimpulse setzen können, haben etliche Emittenten im Programm. Wir haben **Turbos** mit nicht allzu aggressiven Hebeln zwischen drei und vier herausgesucht: auf **United Internet** (ISIN [DE000PP19ZU6 >>>](#)) von **BNP Paribas**, auf **Wirecard** (ISIN [DE000HX1RR43 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** und auf **Qiagen** (ISIN [DE000SC1A7D0 >>>](#)) von **Société Générale**.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach den Schwergewichten sollte auch die Outperformance des TecDAX insgesamt anhalten. Charttechnisch stehen die Ampeln ohnehin auf Grün, da der Index jüngst mit dem Überschreiten des alten Allzeithochs auch den letzten signifikanten Widerstand aus dem Weg geräumt hat. Für den TecDAX spricht auch das rasante Gewinnwachstum der Unternehmen. Jedoch haben sich die fundamentalen Vorteile der TecDAX-Aktien gegenüber dem DAX und den deutschen Nebenwerte-Indizes MDAX und SDAX in durchgängig höheren Bewertungskennziffern niedergeschlagen. Das macht die Titel in nervösen Marktphasen anfällig für Rückschläge. Daher sollten Anleger mit einem Sicherheitspuffer an den Index herangehen, wie ihn etwa ein **Discounter** der **Deutschen Bank** bietet (siehe rechts). C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

TecDAX Discount-Zertifikat

Emittent	Deutsche Bank
ISIN	DE000DM8XBJ4 >>>
WKN	DM8XBJ
Emissionstag	15.11.2017
Bewertungstag	21.06.2019
Basiswert	TecDAX
Kurs Basiswert	2.827,10 Punkte
Cap	2.800,00 Punkte
Abstand Cap	-0,9 %
Discount	7,6 %
Maximalrendite	7,2 % (6,6 % p.a.)
Ratio	0,01
KEST	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Geld-/Briefkurs 26,11/26,12 EUR

Kursziel 28,00 EUR

Stoppkurs 23,50 EUR

Chance

Risiko

Fazit: Das Discount-Zertifikat auf den TecDAX bietet einen maximal möglichen Ertrag von 7,2 Prozent. Dieser wird erreicht, wenn der Basiswert am Beobachtungstag, dem 21. Juni 2019, bei 2.800 Punkten oder höher steht. Diese Marke liegt knapp unterhalb dem aktuellen Indexstand. Der Rabatt im Vergleich zum Direktinvestment beträgt 7,6 Prozent. Dadurch eröffnet sich ein moderater Schutz vor Kursverlusten. Denn ins Minus rutschen Anleger mit dem Discounter erst dann, wenn der Index am Ende unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses unterhalb des aktuellen Briefkurses des Discount-Zertifikats steht. Aktuell entspricht dieser einem Indexstand von 2.612 Punkten.

Nach oben ausgebrochen



Der TecDAX setzt sich aus den Aktien der wichtigsten Technologieunternehmen zusammen. Sie werden anhand der Kriterien Börsenumsatz und Marktkapitalisierung ausgewählt. Alle drei Monate wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Zwischen Dezember 2016 und Juni 2017 legte der TecDAX eine atemberaubende Rallye hin, ehe eine ausgeprägte Korrektur einsetzte. Zwischen September 2017 und Ende April 2018 lief der Index zwischen rund 2.400 und 2.700 Punkten seitwärts. Mit dem Bruch der oberen Begrenzung dieser Range hat der TecDAX vor wenigen Tagen ein starkes Kaufsignal geliefert. Angesichts des Zuwachses von mehr als 16 Prozent seit Anfang April sind jederzeit kleinere Korrekturen möglich.

**WM-Sponsoren:
Wer profitiert vom Fußballfieber?**

Jetzt lesen unter www.ideas-magazin.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Volkswagen Express Aktienanleihe Protect

Wechselbad der Gefühle

Internationale Handelsbeschränkungen bedrohen das florierende Geschäft von Volkswagen. Anleger sollten sich statt der Aktie lieber eine neue Aktienanleihe von UniCredit onemarkets ansehen.



Operativ ist Volkswagen auf Kurs: Mit 927.200 verkauften Fahrzeugen im April stiegen die Auslieferungen des Autokonzerns um 10,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Gute Nachrichten kamen auch aus China: Das Reich der Mitte hat eine deutliche Senkung der Importzölle auf PKW von 25 Prozent auf nur noch 15 Prozent angekündigt. Von der Entscheidung dürften auch deutsche Autobauer profitieren. Schließlich stellt die Maßnahme eine deutliche Entlastung dar. Die Verkäufe in China sind ein wichtiger Umsatzbringer für Autokonzerne wie Volkswagen. Entsprechend stark konnte die Aktie als Reaktion auf die Meldung zulegen.

Allerdings wurde ein Teil der Kursgewinne schon wieder aufgezehrt. Denn das US-Handelsministerium leitete im Auftrag Donald Trumps eine Untersuchung ein, ob Importe von Fahrzeugen Belange der nationalen Sicherheit der USA berühren. Denselben Schachzug hatte der US-Präsident zuvor schon bei den Strafzöllen für Stahl und Aluminium angewandt. Von Strafzöllen wäre vor allem VW betroffen, weil die Wolfsburger viele Fahrzeuge für den US-Markt in Mexiko produzieren.

Die Gemengelage aus einer guten operativen Entwicklung einerseits und möglichen internationalen Handelsbeschränkungen andererseits lässt weiterhin keine klare Richtung für die Aktie erkennen. In diesem Umfeld ist als Alternative die neue **Express Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HX1XTQ9 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** interessant. Der Kupon von 4,5 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung. Dazu muss die Volkswagen-Aktie nach zwölf Monaten das Ausgangsniveau erreichen. Notiert Volkswagen darunter, verlängert sich die Laufzeit um ein Jahr.

Am Laufzeitende entscheidet der Aktienkurs über die Höhe der Rückzahlung. Das Wertpapier wird zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn die Notiz mindestens 70 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt der Kurs von Volkswagen darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos unter [www.onemarkets.at >>>](#).** CHRISTIAN SCHEID



Quelle: Volkswagen AG

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

VW VZ Express Aktienanleihe Protect

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HX1XTQ9 >>>
WKN	HX1XTQ
Ausgabetag	12.06.2018
Letzter Bewert.tag	07.06.2021
Rückzahlungstermin	12.06.2021
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Volkswagen VZ
Kurs Basiswert	169,81 EUR
Barriere	70 %
Kupon	4,50 % p.a.
Max. Rückzahlung	113,50 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung	+
Ausgabekurs	101,25 % (inkl. Agio)
Renditeziel	4,50 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Volkswagen sieht einen Kupon von 4,5 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür müsste der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Volkswagen-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am Ende der Zeichnungsfrist, am 8. Juni 2018, festgelegt.







Die Erholung der Volkswagen-Aktie, die Ende März einsetzte, stockt bereits seit April. Eine anhaltende Seitwärtsbewegung ist wahrscheinlich.

Neuemission: Best Entry Dividendenaktien Winner 90 % (Raiffeisen Centrobank)

Geschickt das Timingproblem lösen





Historisch gesehen werden im Sommerhalbjahr weniger Renditen am Aktienmarkt erzielt als im Winterhalbjahr. Daher verabschieden sich viele Anleger in diesem Zeitraum. Das Timingproblem beim Wiedereinstieg löst der **Best Entry Dividendenaktien Winner 90%** (ISIN [AT0000A219Q4 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank**. Denn der Startwert des Basiswerts, **Stoxx Global Select Dividend 100**, wird während eines 3-monatigen Best-Entry-Zeitraumes im Sommer (29. Juni bis 28. September 2018) ermittelt. Dadurch sichern sich Anleger gewissermaßen den bestmöglichen Einstiegszeitpunkt. Zusätzlich partizipieren Anleger an Kursgewinnen des Stoxx Global Select Dividend 100 Index von bis zu 50 Prozent (Cap 150 Prozent). An Kursverlusten nehmen Anleger nur bis zu minus zehn Prozent teil, da bei negativeren Wertentwicklungen der Kapitalschutz von 90 Prozent am Laufzeitende greift. Das Zertifikat eignet sich für Anleger, die weiterhin von einer positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte ausgehen, gleichzeitig aber einen Großteil ihres investierten Kapitals abgesichern wollen. **Weitere Infos zum Best Entry Dividendenaktien Winner 90% finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Best Entry Dividendenaktien Winner 90%	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A219Q4 >>> / RC0P9W
Emissionsdatum	29.06.2018
Bewertungstag	27.09.2023
Partizip.rate/Cap	100,00 %/150,00 %
Best-Entry-Zeitr.	29.06.-28.09.2018
Markterwartung	
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Neuemission: Erste Smart Invest Garant III 2018-2026 (Erste Group Bank)

Erfolgsprodukt kommt in dritter Auflage

Noch wenige Tage ist die neue **Erste Smart Invest Garant III 2018-2026 Anleihe** (ISIN [AT0000A216J5 >>>](#)) in der Zeichnung. Wie die Vorgängerprodukte legt auch das neue Papier nach dem Prinzip an, nicht alles auf eine Karte zu setzen. Hintergrund: Eine intelligente Streuung über mehrere Investments verringert das Risiko der Einzelanlagen und macht das Depot damit weniger anfällig für Schwankungen. Die Wirtschaftswissenschaft hat dafür einen Begriff: Diversifikation. Der **Erste Smart Invest Garant-Ansatz** bietet Anlegern die Möglichkeit, effizient mit nur einem einzigen Produkt in einen global diversifizierten Anlagemix zu investieren – mit Kapitalschutz durch die **Erste Group** am Laufzeitende. Das Wertpapier erlaubt eine volle Partizipation an einem eigens kreierten Index (siehe rechts), bei dem sich der Veranlagungsgrad nach der Volatilität richtet. Wir empfehlen die Zeichnung. **Weitere Infos unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Erste Smart Invest Garant III 2018-2026	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A216J5 >>> / EB0FGL
Begebungstag	31.05.2018
Fälligkeitstag	31.05.2026
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Dividenden	Nein
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

DAD.AT

DADAT
BANK

**SPESEFREI
BIS ENDE 2018**

ICH **DADAT**
**ÜBER 500.000
PRODUKTE
GRATIS TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

Weitere Infos auf [www.dad.at](#)

Marketingmitteilung REICHLUND PARTNER



Basiswert der Erste Smart Invest Garant 2018–2026 Anleihe III ist der Solactive Erste Multi Asset Index 35 VC – ein für die Erste Group Bank maßgeschneidertes Barometer, das vorwiegend mit Exchange Traded Funds (ETFs) weltweit in wichtige Anlageklassen wie Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Gold investiert. Der Aktienanteil des Index liegt dabei bei 35 Prozent. Anleihen werden mit 50 Prozent und Rohstoffe (inkl. Gold) mit 15 Prozent gewichtet. Die Allokation wird quartalsweise auf die angegebenen Zielwerte angepasst. Eine weitere Besonderheit: Der Index reduziert automatisch den Veranlagungsgrad, wenn die Schwankungsbreite der Märkte über ein gewisses Niveau steigt. Wenn sich der Markt beruhigt, wird der Veranlagungsgrad wieder entsprechend erhöht.

Z.AT-Musterdepot

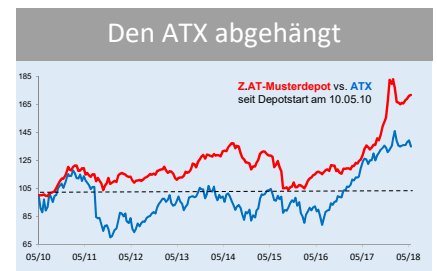
Inline-Spekulation wird erneuert

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	33,84	27,50	750	25.380	14,76%	+78,39%
DAXplus Export Strategy-Zert.	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	61,60	49,50	400	24.640	14,33%	+53,08%
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	121,50	105,00	125	15.188	8,83%	+13,40%
Wienerberger Cap. Bonus	AT0000A1UJK6	RCB	21,70	25,34	20,50	500	12.670	7,37%	+16,77%
Evotec Discounter	DE000DM4AVP6	Deutsche	10,50	11,52	8,75	1.000	11.520	6,70%	+9,71%
Voestalpine Cap. Bonus	AT0000A1XV67	RCB	49,10	50,78	42,50	250	12.695	7,38%	+3,42%
ATX Family Index-Zertifikat	DE000HX0JTM9	UniCredit	18,25	17,86	14,50	1.000	17.860	10,39%	-2,14%
GAFAM Mini Long	DE000MF1A6C0	MS	0,00	79,44	57,50	150	11.916	6,93%	+4,35%
							Wert	131.869	76,70%
							Cash	40.058	23,30%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs						Gesamt	171.927	100,00%	+71,93%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe									
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						-4,41% (seit 1.1.18)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K Euro Stoxx 50 Reverse Bonus	DE000GD6MW81	Goldman	18,00	18,24	1.000	29.06.18			
K S&P 500 Inline-OS	DE000SC9SZ29	SocGen	7,65	7,47	850	29.06.18			
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung									

Aktuelle Entwicklungen

9,90 Euro lautet der Verkaufskurs der 750 S&P 500 Inliner (ISIN [DE000SC5J19](#) >>>) von **Société Générale**. Damit haben wir einen Gewinn von 16,6 Prozent in nur rund sechs Wochen erzielt. Da kein Ende des Seitwärtstrends beim S&P 500 absehbar ist, erneuern wir die Spekulation mit einem bis September laufenden Inliner (ISIN [DE000SC9SZ29](#) >>>) mit den K.-o.-Barrieren 2.500 und 3.000 Punkten. Sofern der US-Leitindex bis zum Ende der Laufzeit stets innerhalb dieses Korridors verbleibt, generiert der Schein einen Ertrag von 18,1 Prozent. 76,13 Euro lautet der Aufnahmekurs der **GAFAM Mini Long-Zertifikate** (ISIN [DE000MF1A6C0](#) >>>) von **Morgan Stanley**. Zudem nehmen wir 1.000 **Capped Reverse Bonus-Zertifikate** auf den **Euro Stoxx 50** (ISIN [DE000GD6MW81](#) >>>) von **Goldman Sachs** auf. Das zu Absicherungszwecken gedachte Papier generiert im September

2018 einen Ertrag von 4,7 Prozent, wenn dem Euro Stoxx 50 bis dahin der Sprung auf ein neues Jahreshoch verwehrt bleibt (siehe auch [Seite 1](#) >>>) **Zum Depot mit aktuellen Kursen geht es hier: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.**



Anders als für den ATX ging es für das Z.AT-Depot zuletzt weiter nach oben.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ERSTE Smart Invest Garant

Innovativ investieren. Mit der Garantie der Erste Group

- Anleihe mit globalem, breit gestreutem Anlagemix
- Kapitalgarantie am Laufzeitende
- Emittentenrisiko beachten
- Kursschwankungen während der Laufzeit möglich

Mehr erfahren!

ERSTE Group produkte.erstegroup.com/smartinvest

Dies ist eine Werbemittelung. Die vollständigen Informationen zum jeweiligen Finanzprodukt [Basisprospekt, Endgültige Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“)] liegen am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf bzw. sind auf der Website www.erstegroup.com/emissionen abrufbar. Stand: Mai 2018

+++ NEWS +++ NEWS +++

Free Trade Aktion

Die österreichische DADAT Bank hat ihre Free-Trade-Aktion für Wertpapier-Anleger bis zum Jahresende verlängert. Im Rahmen des Spezialangebots können Kunden bis zum 31. Dezember 2018 rund eine halbe Mio. Produkte der DADAT-PremiumPartner **Commerzbank, Deutsche Bank, UniCredit** und **Vontobel** im außerbörslichen Direkt- und Limithandel via Internet kostenlos ordern. Das Angebot gilt für ein Order-volumen bis zu 50.000 Euro pro Trade. Mehr Infos finden Anleger unter www.dad.at/freetrade >>>. „Die umfangreiche Free Trade Aktion ist bei den Anlegern extrem gut angekommen, deshalb verlängern wir dieses in Österreich einmalige Angebot für Neu- und Bestandskunden bis zum Jahresende“, so **DADAT-Vorstand Ernst Huber**. Die DADAT Bank hat als neue österreichische Direktbank im ersten Jahr seit ihrer Gründung am 31. März 2017 einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht, verzeichnet ein sehr starkes Wachstum und gewinnt bis zu 800 Kunden pro Monat dazu. Sie hat ihren Sitz in Salzburg, beschäftigt aktuell knapp 20 Mitarbeiter und ist als Marke der **Bankhaus Schelhammer & Schattera AG** Teil der **GRAWE Bankengruppe**.

Zertifikate finden leicht gemacht

Viele Kunden informieren sich heute online über interessante Anlageformen. Das gestaltet sich oft aufwändig und führt nicht immer zu mehr Verständnis. Komplizierte Suchfilter überfordern viele User und sind daher vor allem für Zertifikate-Neulinge ungeeignet. Hier setzt der „Zertifikate-Finder“ an – ein neues Tool der **Raiffeisen Centrobank AG (RCB)**, das kürzlich auf einer Presseveranstaltung in Wien vorgestellt wurde. Zudem hat das Geldinstitut einen Relaunch der Website vorgenommen.

Unter www.zertifikatefinder.at >>> wird der User nach einem einleitenden Überblick über die Zertifikate-Welt gebeten, einige wenige, aber wichtige Kriterien für seine Vermögensanlage auszuwählen. Nach nur drei bis vier Klicks werden relevante Zertifikate gezeigt. Hier wird ein Informationspaket dargestellt, und der Anleger hat auch die Möglichkeit, das Wertpapier zu handeln, indem auf die Website des Brokers verlinkt wird. „Der Zertifikate-Finder ermöglicht es erstmals einem breiten Publikum, in die Welt der Zertifikate einzutauchen – schnörkellos, praxisorientiert und spielerisch. Die große Chance sehen wir darin, über digitale Tools die richtige Information jedem interessierten Anleger jederzeit zugänglich zu machen, mit dem Ziel, mehr Menschen in Österreich für das Thema Veranlagung zu begeistern“, betont **Philipp Arnold, Head of Sales Western Europe bei der RCB**.

Um die **Zertifikate-Auswahl im Zertifikate-Finder zu erleichtern**, hilft eine explizite Marktmeinung. Daher gab **Bernd Maurer, Head of Company Research der RCB**, im Rahmen des Pressegesprächs einen aktuellen Ausblick auf die Aktienmärkte. Das gute Konjunkturfeld und die robuste Gewinnentwicklung der Unternehmen unterstützen generell die Aktienmärkte. Bernd Maurer freut sich: „Der Wiener Aktienmarkt hat in den letzten Jahren eine deutlich bessere Entwicklung als die meisten Leitbörsen erzielen können und die Aussichten sind weiterhin positiv. Gerade im anhaltenden Niedrigzinsumfeld ist die aktuelle Bewertung weiterhin attraktiv.“

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**EIN PARTNER,
DEN MAN
NACH ALLEM
FRAGEN KANN.**

**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

Wir verstehen unser Handwerk – hier finden Sie, was Sie suchen: Über 125.000 Hebelprodukte auf rund 500 Basiswerte der Anlageklassen Aktien, Indizes, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Volatilität warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Es kann so einfach sein, den richtigen langfristigen Partner zu finden!

sg-zertifikate.at

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.400 Abonnenten

Medienpartner

Börsen-Kurier

GodmodeTrader

derStandard.at

GEWINN

finanzen.at

wallstreet online

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

**SOCIETE
GENERALE**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.at.